



Gefährlicher Mix: „Klicksalat“

Projekttag zur Medien-Sicherheit am Arnold-Gymnasium

Holly Grogan war 15 Jahre alt, als sie vor wenigen Wochen nahe der englischen Stadt Gloucester von einer Brücke sprang, wie die Zeitung „The Times“ berichtet. Die Eltern beklagten, ihre Tochter sei nicht länger mit dem Druck und dem Mobbing auf Netzwerken und „Freundschafts-Gruppen“ im Internet wie Facebook, Bebo und MySpace klar gekommen. Freunde erklärten, mehrere Mädchen hätten Holly auf ihrer Facebook-Seite reihenweise beschimpft. Sie sei auch in der Schule gemobbt worden und habe jegliches Selbstvertrauen verloren.

Die neuen Medien nehmen großen Einfluss auf das Arbeits-, Freizeit- und Sozialverhalten von Kindern und Jugendlichen. Auch unsere Schüler konsumieren diese Medien intensiv: Sie kommunizieren, lernen Leute kennen, flirten, spielen, recherchieren, stellen sich selbst dar und erkunden die unermessliche virtuelle Welt - meist allein und ohne elterliche Kontrolle. Vielleicht ist die eingangs zitierte Nachricht ein tragischer Einzelfall, auf jeden Fall aber Anlass genug, die Attraktivität virtueller Welten zu hinterfragen, dort lauernde Gefahren aufzuzeigen und die User zu einem von Verantwortung geprägten Verhalten zu motivieren.



Vielen besorgten Eltern brennt dieses Thema genauso unter den Nägeln wie Lehrern und Erziehern. Es stellt sich die Frage, wie wir Kinder und Jugendliche sachlich und umfassend für die Herausforderung „Internet“ stark und kompetent machen können, ohne dabei nur auf den erhobenen Zeigefinger zu vertrauen. Elternbeirat und Schulleitung des Arnold-Gymnasiums suchen in diesem Zusammenhang seit längerem nach kompetenter

Unterstützung und sind nun fündig geworden: Das Vortragsangebot „Klicksalat“ will Zugang zu den medialen Gefahren für die junge Zielgruppe verschaffen und Ratgeber für hilfeschuchende Schüler, Eltern und Lehrer sein. Dahinter steckt mit Initiator Jörg Kabierske ein bundesweit anerkannter Trainer des Kinderschutzprogramms „KidsPro“. Im Rahmen eines Aktionstages am 21. Oktober wird er Vortragsbausteine für Schüler, Eltern und Lehrer als sinnvolles Komplettpaket zum sicheren Umgang mit den neuen Medien anbieten. Am Vormittag startet Herr Kabierske mit drei 90-minütigen Workshops für Schüler, am Nachmittag wird er im Rahmen einer Lehrerkonferenz zu diesem Thema sprechen. Den Abschluss bildet dann am Abend eine Podiumsveranstaltung in der AG-Pausenhalle, die dem Elternbeirat besonders am Herzen liegt und ausdrücklich nur für Erwachsene gedacht ist. Vorsitzende Birgit Thoma hofft auf zahlreiche Besucher: „Jedes Gespräch rund um die Nutzung von Internet, Computer und Handy, das sich aufgrund dieses Angebots zwischen Schülern, Eltern und Lehrern, zuhause oder im Unterricht entwickelt, ist wertvoll und hilft uns allen, den Weg durch den Medienschungel besser zu bewältigen.“

Eintrittskarten für das Elterntraining können zu einem Preis von 2 € über das AG-Sekretariat (Telefon 09568/8973-0) bestellt oder je nach Auslastung der Veranstaltung noch an der Abendkasse erworben werden. Detaillierte Informationen zu diesem interessanten Angebot sind im Internet unter www.klicksalat.de abrufbar. Dort finden sich auch zahlreiche Stimmen und Referenzen zu „Klicksalat“ von Bildungseinrichtungen aus ganz Deutschland. Die Schulleitung und der Elternbeirat freuen sich auf Ihren Besuch!

JOCHEN DOTTERWEICH,
ANDREA KNAUER

LEITGEDANKEN

Vertrauen und Offenheit

Die Stimmung am Arnold-Gymnasium ist zu Beginn dieses Schuljahres eher nachdenklich. Der plötzliche Tod unseres Kollegen Thomas Regel beschäftigt die Schulfamilie noch immer. Er fehlt uns als engagierter Lehrer und Berater, vor allem aber als Mensch. Dazu kommt der Amoklauf von Ansbach. Nicht nur die Tat an sich ist furchtbar und unbegreiflich, auch das Motiv des Jugendlichen erschreckt: Hass auf Menschen, Hass auf die Schule.

An dieser Stelle müssen wir ansetzen, wenn wir über Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt nachdenken. Wie kann es kommen, dass Jugendliche eine derartige Aversion gegen Andere oder gegen Institutionen entwickeln? Die langjährigen pädagogischen Erfahrungen zeigen, dass es oft vermeintliche Kleinigkeiten sind, die als Verletzungen empfunden werden und sich in der Gedankenwelt regelrecht festfressen. Daneben ist Schule mit ihren differenzierten Anforderungen ein guter Nährboden für Versagensängste.

Dies muss uns Lehrern bewusst sein. Wir brauchen ein sicheres Gespür für die Emotionen, die unser Reden und Handeln bei den Jugendlichen auslösen, und die Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen angemessen zu reagieren und Vertrauen aufzubauen. Nur so lassen sich Probleme ansprechen, Lösungen entwickeln und Missverständnisse ausräumen.

Wichtig ist auch der Umgang der Schüler untereinander. Mobbing durch Beschimpfungen und das Verbreiten von Gerüchten, körperliche Angriffe auf Schwächere und bewusste Ausgrenzung Einzelner sind oft Ursachen für Isolation. In den Klassen muss ein Klima der Kameradschaft und Hilfsbereitschaft gepflegt werden.

Die Eltern tragen ebenfalls eine hohe Verantwortung. Auf der einen Seite müssen sie ihre Kinder dazu anhalten, die schulischen Aufgaben engagiert zu erledigen, auf der anderen Seite dürfen sie Leistungsdruck und Erwartungshaltung nicht überziehen. Nur, wenn alle Arnoldiner Hand in Hand arbeiten, kann eine Schulgemeinschaft des Vertrauens und der Offenheit entstehen und wachsen. Eine solche wünsche ich mir auch für dieses Schuljahr.

WOLFGANG OSWALD

Impressum

Herausgeber
Arnold-Gymnasium
Pestalozzistraße 10
D-96465 Neustadt bei Coburg

Redaktion
Jochen Dotterweich,
Christine Wolf

Textrecherche
Renate Gretzbach

Erscheinungstermin
02.10.2009

Auflage
1.200 Exemplare

Layout
markushofmann.com

Druck
DCT Grafische Betriebe

Wir vom AG

Dr. Michaela Albrecht-Zenk

wurde 1980 in Kronach geboren und besuchte die Grundschule Markrodach. Danach wechselte sie ans Frankenwald-Gymnasium Kronach und erhielt dort 1999 ihr Abiturzeugnis. Es folgte das Studium für Deutsch und Evangelische Theologie an der Universität Bayreuth. Frau Dr. Albrecht-Zenk ist verheiratet und war bisher als Lehrerin im Großraum München tätig. Ihre Hobbys sind das Kochen und Gärtnern.



Frank Eberlein

stammt aus Unterfranken und legte seine Abiturprüfung 1995 am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Schweinfurt ab. Das Studium für das Lehramt in Englisch und Spanisch führte ihn nach Passau und Bamberg. Der Referendar hat seine Sprachkenntnisse bei Auslandsaufenthalten in Spanien und Peru vertieft. Er ist bekennender Opernfan, widmet sich dem Chorgesang und fährt gerne Snowboard.



Jochen Kästner

erblickte 1983 das Licht der Welt und ist Absolvent des Albertinums Coburg. Der Vollblutmusiker ist am AG kein Unbekannter mehr - als Komponist des Musicals „Wunschpunsch“ hat er im Jahr 2003 klingende Spuren hinterlassen. Er studiert an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Der begeisterte Segelflieger ist außerdem als Vorsitzender der Chorjugend im Fränkischen Sängerbund engagiert.



Sabine Klemt

kehrt nach zwei Jahren Elternzeit an das Arnold-Gymnasium zurück. Ihr Sohn Kolja kam im Dezember 2007 zur Welt. Die Lehrerin für Englisch und Französisch übernimmt auch die Projektleitung beim „AG-Afternoon“ und steht ab sofort neben Franziska Grünbeck als Ansprechpartnerin bei Fragen zur Nachmittagsbetreuung bereit. Nach ihrer Babypause freut sie sich auf zahlreiche alte und neue Gesichter.



Julia Müller

wurde 1980 in Ulm geboren, legte ihr Abitur am Gymnasium Ulm-Wiblingen ab und studierte dann an der Hochschule für Musik und Theater München für das Lehramt. Die sympathische Referendarin hospitierte im vergangenen Jahr an der Berliner Staatsoper Unter den Linden im Bereich Musiktheater-Pädagogik. Außer in Konzert hallen kann man sie in der Freizeit auch im Kino oder Schwimmbad antreffen.



Heidi Schmitt

unterrichtet seit Beginn des Schuljahres wieder Englisch und Französisch am Arnold-Gymnasium. Nach der Geburt ihrer Tochter Anja im Dezember 2007 hat sie ihre Elternzeit beendet und freut sich nun wieder auf ihre Schüler und die pädagogische Tätigkeit im Klassenzimmer. Daneben bleibt der jungen Mutter hoffentlich noch genügend Zeit für ihre Hobbys wie Theater, Kino, Schwimmen, Kochen und Lesen.



Dr. Monika Ulmann

wurde 1965 in Bayreuth geboren und besuchte das dortige Gymnasium Christian Ernestinum. Das Studium der Biologie in Bayreuth schloss sie mit der Promotion ab. Ein Forschungsauftrag des Landes Niedersachsen zur Moorentwicklung führte sie in Oberharzer Hochmoore. Frau Dr. Ulmann ist verheiratet und hat einen Sohn. Neben ihrer Familie liebt sie Tiere, Musik und Latein, außerdem geht sie gerne auf Reisen.



Stefanie Walz

wurde 1983 in München geboren. Ihre Schulausbildung schloss sie am E.T.A.-Hoffmann-Gymnasium Bamberg mit dem Abitur ab. Danach studierte sie für das Lehramt in Spanisch und Englisch an der Universität Erlangen-Nürnberg. Die reisefreudige Referendarin hat bereits eine Au-Pair-Tätigkeit im spanischen Sevilla, ein Auslandssemester in Nordirland und ein Sozialpraktikum in Ecuador hinter sich.



Christian Weiser

kam 1974 in Bamberg zur Welt, war Schüler am Kaspar-Zeuß-Gymnasium Kronach und studierte in Bamberg Latein und Englisch für das Lehramt an Gymnasien. Bisher war der verheiratete Pädagoge in Regensburg, Zwiesel und Hersbruck tätig. Nun ist er an seinem Wunsch-Gymnasium angekommen. Zu seinen liebsten Beschäftigungen in der Freizeit zählen Musik, Wandern, Skilanglaufen und das Reisen.



Nachruf: Thomas Regel

Am 6. August 2009 ist unser Kollege Thomas Regel bei einer Wanderung in den rumänischen Karpaten tödlich verunglückt. Diese Nachricht hat große Betroffenheit und tiefe Trauer ausgelöst. Aufgrund seiner fachlichen Kompetenz, seiner überlegten und ruhigen Art, seines pädagogischen Gespürs und seiner freundlichen Konsequenz war er bei Schülern und Kollegen geachtet und geschätzt, ja überaus beliebt. Auch wenn sein wissenschaftlicher Anspruch hoch war, so standen für ihn immer die Kinder und Jugendlichen mit ihren Sorgen, Problemen und Nöten im Vordergrund. Die Arbeit mit ihnen war sein Lebensinhalt.

Für den Deutsch-, Latein und Ethiklehrer endete der Unterricht nicht mit dem Schulgong. Zahlreiche Projekte wie die Schülerzeitung „Olymp“, Exkursionen und Studienfahrten hat er initiiert, organisiert und geleitet. Als Beratungslehrer konnte er Eltern wie Schülern wertvolle Hilfestellungen für erfolgreiche Bildungswege geben. Von seinen Erfahrungen profitierte auch das MODUS21-Projekt „Schüler orientieren sich“. Das Wirken von Thomas Regel hat das Schulleben des Arnold-Gymnasiums nachhaltig geprägt.

“Who knows the funky chicken?”

SMV-Seminar für Klassensprecher auf der Festung Rosenberg

Nach sieben Jahren war es endlich soweit – das Team der SMV hat den Informationstag für Klassensprecher wieder durch ein zweitägiges Seminar ersetzt. Damit haben sie den Freiraum für ein informatives und kreati-



ves Miteinander geschaffen, von dem sicher nicht nur die Neulinge unter den Klassensprechern profitiert haben. Voller Vorfreude machten sich die Schülervertreter der Klassen 6 bis 13 und ihre begleitenden Lehrer vom 21. bis 22. September auf nach Kronach zur imposanten Festung Rosenberg.

Nach kurzer Vorstellungsrunde ging es gleich ans Eingemachte! Schnell machten die Veranstalter klar, dass der Job als Klassensprecher ein gehöriges Maß an Verantwortung mit sich bringt. Parallel zum Plenum gab es einen Rhetorik-Kurs und ein Seminar zur Konfliktlösung. Es blieb aber nicht nur bei der grauen Theorie! In kleinen Rollenspielen lernten die Schüler, wie man

als Klassensprecher vor seinen Mitschülern wirkungsvoll agiert und wie man Streitigkeiten innerhalb der Klassengemeinschaft schlichten kann.

Der Spaß kam ebenfalls nicht zu kurz! Das Spiel „Who knows the funky chicken?“ sorgte für jede Menge Action und ließ die Gemeinschaft noch stärker zusammenwachsen. Auch die Gerüchteküche brodelte - auf Plakaten konnte man die unterschiedlichsten Behauptungen lesen, aber auch in die Welt setzen. Wusstet ihr schon, dass Felix Dellert eigentlich gerne Frisör wäre? Nach dem Abendessen konnten die Klassensprecher eigene Projekte für das nächste Schuljahr vorschlagen. Viele werden sich auch als Organisatoren und Helfer bei der

Valentins- und Nikolausaktion, dem Arnold-Cup, den Thementagen oder der Schulpulli-Verteilung engagieren.

Am zweiten Seminartag wurden die ersten Schritte dieser Projekte in Kleingruppen erarbeitet, die dann im Plenum vorgestellt und besprochen wurden. Der Elan aller Beteiligten war vielversprechend, so dass sich die Arnoldiner auf tolle Ereignisse im laufenden Schuljahr freuen dürfen. Im Anschluss stellten die Schülersprecher das neue AG-Projekt „ZfU – Zeit für Uns“ vor. Dabei erhält jede Klasse ein Budget von zwei Stunden pro Monat, um gemeinsam mit dem Klassenlehrer interne Konflikte oder aktuelle Themen zu diskutieren. Auftretende Probleme sollen

so frühzeitig erkannt und gelöst werden. Mit der Wahl der Schülersprecher für das Schuljahr 2009/2010 und einer Feedbackrunde gingen zwei überaus interessante Tage zu Ende. Die ausgewogene Mischung von Information und Spaß hatte wirklich jeden begeistert, so dass einer Neuauflage des Seminars im Herbst 2010 nichts im Wege steht.

SABRINA KOCH

Unsere Schülersprecher



Bastian Querfeld (Q11) wurde zum 1. Schülersprecher gewählt. Er ist vielen als Moderator bei nec tv bekannt und freut sich auf diese neue Herausforderung. **Mareike Winkler** (K12) engagierte sich bereits im letzten Schuljahr bei der SMV und kann ihre Fähigkeiten und Erfahrungen als 2. Schülersprecherin einbringen. **Felix Dellert** (K13) ist ebenfalls ein „alter Hase“ im Team. Neben der Abiturvorbereitung will er das Schulleben mitgestalten und als 3. Schülersprecher die Rechte der Schüler vertreten.

Bunte Welten auf großer Bühne

Kreatives AG-Team für „COmeets 2010“ ab sofort gesucht

Bei den AG-Musicals „Die Reise ins Grünbergland“ und „Der Wunschpunsch“ oder beim glanzvollen Gala-Abend zum Schuljubiläum haben unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern gezeigt, dass sie auch auf großer Bühne eine gute Figur machen. Bei solchen Projekten profitieren alle



Mitwirkenden für sich selbst und erleben, wie man in der Gemeinschaft fast Unmögliches auf die

Beine stellen kann. Eine solche Gelegenheit bietet sich auch im Frühjahr 2010 in Ebersdorf – am 18. März feiert dort „COmeets“ seine Premiere.

„Coburg trifft sich“ – so kann man den Titel übersetzen – ist die Einladung an alle Schulen und Vereine der Region, in der Frankenhalle eine bunte Mischung aus Sport,

Tanz und Musik vor großem Publikum zu präsentieren. Außer dem Rahmenthema „Bunte Welten“ gibt es kaum Vorgaben, Plagiate sind allerdings ausdrücklich nicht erwünscht. Somit sind eigene Ideen und die Kreativität der Arnoldiner gefragt. Interessenten können sich ab sofort bei Anke Härtl und Sabrina Koch melden, die ein AG-Team für den Event formieren möchten.

Der eigentliche Show-Abend wird für die mitwirkenden Gruppen durch ein attraktives Rahmenprogramm ergänzt. Professionelle Trainer bieten tagsüber verschiedene Workshops zu unterschiedlichen Bewegungs- und Darstellungsformen an, die auch in Zusammenhang mit dem Motto der Veranstaltung stehen. Die erzielten Ergebnisse sollen dann in das gemeinsame Finale der Abendveranstaltung einfließen.

Anmeldeschluss ist am 31. Oktober 2009. Bis dahin müssen alle Gruppen ein Konzept für Ihren Auftritt festlegen und ihre An-

forderungen an Beschallungstechnik und Beleuchtung festlegen. Für Kameratechnik und Projektion ist der Lokalsender nec tv zuständig. Insgesamt also beste Voraussetzungen um kreative Ideen in einem multimediale Rahmen zur Geltung zu bringen.

Ideengeberin des Projekts ist die Coburger Sportlehrerin Susanne Berger. Nach diversen Auftritten mit Schülergruppen beim Sportaculum in der Münchner Olympiahalle war es ihr ein Anliegen, dafür auch in unserer Region eine öffentliche Plattform zu schaffen. Mit Hilfe der Sparkasse Coburg-Lichtenfels als Hauptsponsor und den Jugendringen aus Stadt und Landkreis Coburg ist ihr dies nun gelungen. Schirmherr ist Landrat Michael Busch, der sich für die erste Veranstaltung dieser Art im Coburger Land natürlich eine breite Resonanz wünscht. Weitere Informationen sind im Internet unter www.comeets.de abrufbar.

JOCHEN DOTTERWEICH

Großes Ziel erreicht

Tolle Spendenbilanz bei L.A.U.F. 2009

Im Rahmen des Gala-Abends hatte Moderatorin Uli Noll ein ehrgeiziges Ziel definiert: Nachdem die Schulfamilie am 2. Juli bereits sagenhafte 9.042 Runden für die Partnerschule des Arnold-Gymnasiums in Tansania gedreht hatte, forderte sie das Publikum auf, nun alles daran zu setzen, den Spendenbe-

che Träume junge Menschen in Afrika von ihrer beruflichen Zukunft haben. Sie sind auch Beleg für die Ernsthaftigkeit, mit der die Mädchen nach einer Ausbildung streben, um sich mit der erworbenen Qualifikation in ihrem Land für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen.



trag auf insgesamt 20.000 Euro zu schrauben. Bei der Spendenübergabe am 25. September waren die Organisatoren sichtlich stolz darauf, dass dieses überaus ehrgeizige Ziel wirklich erreicht wurde.

Als vergleichsweise kleine Organisation sorgt nun der Christliche Entwicklungsdienst im direkten Kontakt dafür, dass die Spende auch in vollem Umfang beim gewünschten Empfänger ankommt. Das versicherte CED-Vertreterin Christine Goebel im Rahmen der kleinen Feier im AG-Café. Mindestens 50 Mädchen aus armen Verhältnissen können im kommenden Jahr die Pallotti Secondary School besuchen, ohne um die Finanzierung ihrer Ausbildung bangen zu müssen. Aktuelle Briefe der Mädchen zeigen nicht nur, wel-

Landrat Michael Busch zeigte sich in seinem Grußwort stolz auf die Schule, die mit so viel Freude und Leidenschaft an die L.A.U.F.-Aktion gegangen sei, um anderen zu helfen – obwohl jede Schule einen solchen Betrag auch sehr gut selbst gebrauchen könne. Schulleiter Wolfgang Oswald bedankte sich nochmals herzlich bei allen Sponsoren und den vielen großen und kleinen Helfern aus der Schulfamilie. Gemeinsam mit Lehrerin Christine Wolf, die den Kontakt nach Tansania seit über 10 Jahren pflegt und stetig ausbaut, zeigte er sich überzeugt, dass es den Arnoldinern mit dieser Aktion überzeugend gelungen sei, ihren kleinen Beitrag zum Frieden in der Welt zu leisten.

JOCHEN DOTTERWEICH

News

DVD zum Geburtstag

Der gelungene L.A.U.F. sowie der glanzvolle Gala-Abend zum 100-jährigen Schuljubiläum werden den Arnoldinern noch lange im Gedächtnis bleiben. Dafür sorgt nun auch die DVD von nec tv mit einem 40-minütigen Zusammenschnitt der Ereignisse. Die Scheibe ist ab sofort zum Sonderpreis von 5 € im AG-Sekretariat erhältlich.

Abstand halten

Unvernünftige Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto direkt vor der Schultüre abholen, gefährden immer wieder unsere Schüler. Häufig kommt es beim Rangieren auf dem Schulhof zu gefährlichen Situationen. Die Schulleitung weist nochmals darauf hin, dass das Schulgelände für den öffentlichen Verkehr gesperrt ist.

Essen mit Mensamax

Das elektronische Buchungssystem für das Mittagessen im AG-Café ist weiter optimiert worden. Angemeldete Benutzer können ihr Essen via Internet einfach und bequem bis 19 Uhr des Vortages vorbestellen. Eine bargeldlose Zahlung ist ebenfalls möglich. Der Benutzerausweis kann im Lastschriftverfahren aufgeladen werden.

Schule und Zeitung

Im Rahmen der Aktion „Schule und Zeitung“ stellt die Süddeutsche Zeitung dem Arnold-Gymnasium ein kostenloses Abonnement zur Verfügung. Mit speziell entwickeltem Unterrichtsmaterial unterstützt der Verlag die pädagogische Arbeit und stärkt die Medien- und Lesekompetenz der Schüler. Vielen Dank!

Interessantes Angebot

In der Region Coburg übernehmen die Verkehrskadetten bei Großveranstaltungen wichtige Aufgaben. Im Gegenzug organisiert die Kreisverkehrswacht ein attraktives Freizeitprogramm für die ehrenamtlichen Helfer im Alter zwischen 13 und 27 Jahren. Informationen unter: www.verkehrswacht-coburg.de

Abiturienten on Stage

Frei nach dem Vorbild der gelungenen AG-Modenschau aus dem Jahr 2006 planen unsere Abiturienten für den 20. November eine Neuauflage. Ab 19 Uhr werden sich dann wieder die Schülermodels auf den Laufsteg quer durch die Pausenhalle wagen. Ergänzt wird das Ganze durch Livemusik und ein buntes Rahmenprogramm.

Termine

05.10.–07.10.2009	Fahrt ins Schullandheim der Klassen 5b, 5c <i>Schwarzenbach am Wald</i>
07.10.–09.10.2009	Fahrt ins Schullandheim der Klassen 5d, 5e <i>Schwarzenbach am Wald</i>
12.10.–14.10.2009	Fahrt ins Schullandheim der Klasse 5a <i>Schwarzenbach am Wald</i>
13.10.2009 19:00	Elternversammlung der 6. Klassen
21.10.2009	„Klicksalat“ Aktionstag zum sicheren Umgang mit neuen Medien
17.11.2009 19:00	Versammlung für die Eltern der 10. Klassen: Berufswahl AG-Aula
26.11.2009 18:00	Elternsprechtage für die Klassen 5 & 6
29.11.2009 13:00	Adventsbasar mit Schülerflohmarkt AG-Pausenhalle
01.12.2009 17:00	Versammlung für die Eltern der 10. Klassen: Info Q-Phase AG-Aula
01.12.2009 18:00	Elternsprechtage für die Klassen 7–13